

Gedicht von Carlo Alberto Salustri, genannt Trilussa (1871-1950)

(Übersetzung aus der italienischen Sprache)

Eiapopeia, schlaf ein,
denn im Schlaf wirst du nicht die vielen Schandtaten
und Missgeschicke sehen, die in aller Welt geschehen ...

Eiapopeia, du hörst nicht die Seufzer noch die Klagen
der Menschen, die sich abschlachten,
auf Befehl eines Irren sich niedermetzeln,
sich umbringen zum Vorteil der Rasse ...

oder zum Vorteil einer Religion,
für einen Gott, den man nicht sieht,
der aber dem herrschenden Schlächter
als Unterschlupf dient.

Denn jene Mörderbrut,
welche die Erde mit Blut besudelt, weiß sehr gut,
dass der Krieg ein gewaltiger Geldumlauf ist
und den Dieben an den Börsen Reichtum beschert.

Eiapopeia, schlaf nur, lieber Schatz,
solange dieses Gemetzel anhält...